

Qualifikationsprofil:**JM**

Jahrgang	1966
Nationalität	Deutsch
Fremdsprachen	Englisch
Ausbildung	Dipl. Informatiker
DV-Erfahrung seit	1992

Technische Kenntnisse:

Hardware	IBM S/3x0, Intel
Betriebssysteme	z/OS bzw. OS/390, Unix, Windows
Datenkommunikation	CICS
Programmiersprachen	Informatica Power Designer und Workflow Manager, COBOL II, PL/SQL (DB2 und Oracle), Unix-Schell-Skripte, AWK, C
Datenbanken	Oracle, DB2 for z/OS, DB2 for Linux/Unix/Windows, IMS DB/DC, MySQL
Methoden/Werkzeuge	Informatica-Power-Designer und -Workflow-Manager, FunctionPoint, ERM, OOD, SQS, ERWIN, Rational-Rose, Eclipse, Oracle Database-Designer, SQL-Developer, SQL-Navigator

Tätigkeitsschwerpunkte:

Oracle und DB2 Administration und Entwickler, DB2 und Oracle Dozent, Datenmodellierung und Anwendungs-Design, Schulungen

Branchenerfahrungen:

Bank
Handel
Industrie
IT Industrie

Praktische Tätigkeiten:

02/2008 – 02/2009

Telekommunikation, München:

- Abrechnung mit den Vertriebspartnern von pauschalen Verteilung der Gesamtumsätze und der fix-Kosten zu Kostenverteilung auf Basis der Einzelverbindungen.
- Entwicklung Anwendung, die die COGS (= Costs of soled Goods) für die einzelnen CDR (=Call Detail Records) ermittelt, anreichert mit Daten aus dem Datawarehouse zur Berechnung der Kosten pro Einzelverbindung. (Konzeption, Realisierung und Inbetriebnahme).
- Realisierung mit ORACLE PL/SQL-Package, Unix-Shell-Skripte, FTP-Server, Oracle-External-Tables. CDV-Dateie-Generierung und mit FTP an die Service-Provider.

Umgebung: ORACLE, PL/SQL, Unix

07/2006 – 01/2008

Investment Bank, München:

Erweiterung der ETL-Prozesse für Datawarehouse:

- Erweiterung des Datawarehouse sowie der ETL-Prozesse für Partner- und Personen-Daten.
- technischen Konzeption
- Realisierung mehrerer Ladesäulen für drei neue Dimensionen sowie deren Fakten.

Umgebung: ORACLE, PL/SQL, Informatica Power Designer und Chronacle.

05/2006 – 06/2007

Bank, München:

Erweiterung der Meldewesen-Schnittstellen:

- Erweiterungen der Schnittstellen-Programme für ein neues Meldewesen-Release.
- Konzeption, Realisierung von Mappings mit Informatica-Power-Designer, sowie der Workflows mit dem Informatica-Workflow-Designer
- Administration der Abnahmetests, sowie Installation in der produktiven Umgebung.
- Für Datenextraktionen für Marketing-Kampagnen sowie deren Erfolgskontrolle erweitert und teilweise neu erstellt

07/2004 – 03/2006

IT Industrie:

Erweiterung des Systems Sicherheiten-Informations-Management zur Bearbeitung von Kreditsicherheiten und Integration des neu gekauften Systems SMS für ein Rechenzentrum

- § Neuentwicklung der Schnittstelle auf die SMS-Datenbank
- § Integration SMS in bestehende Systemumgebung
- § Konzeption und Realisierung der Module in der Dialogsteuerungsschicht
- § Konzeption der Modul-/Funktionstests mit SQS
- § Installation DB2 und Migration der DB-Objekte für die SMS-Software unter Einhaltung der Konventionen des Rechenzentrums

Umgebung: SMS, Cobol, ADABAS, DB2, CICS, SQS

03/2004 – 06/2004

Bank:

Projekt „Fachliche Auswertungen mit SQL“

- § Erstellung komplexer Queries für SQL
- § Schulung der Mitarbeiter in der SQL-Sprache

10/2003 – 02/2004

Industrie:

Datenbankadministration unter Oracle zur Steuerung der Produktionsanlage und Verwaltung des Hochregallagers bei einem Getränkehersteller

- § Sicherstellung und Überwachung der Datensicherung
- § Problemlösung im laufenden Betrieb
- § Erstellung von Scripten in PL/SQL zur Herstellung periodischer Auswertungen

Umgebung: Oracle V8, PL/SQL

06/2003 – 09/2003

Dienstleister:

Entwicklung eines Prototyps für ein Wettervorhersage-Expertensystem

- § Design einer Datenbasis für Wetterdaten
- § Implementierung von Verfahren zur Mustererkennung und Auswertung der Ergebnisse
- § Implementierung des Prototyps

Umgebung: Oracle, PL/SQL unter Windows NT

03/2003 – 05/2003

Dienstleister:

Neuentwicklung eines Call-Center-Systems

Unterstützung bei der Entwicklung eines Call-Centers, das Zahlungsverkehrsaufträge der Kunden entgegennimmt. Für die technische Realisierung sollen weitgehend die bestehenden Online-Banking-Funktionalitäten genutzt bzw. erweitert werden.

- § Konzeption der Schnittstellen und technischen Architektur des Systems
- § Spezifikation der DV-Konzepte und Implementierung der zentralen Module für die Bearbeitung der Auftragsnachrichten im HBCI'-Format und im VSS-Format

Umgebung: COBOL, DB2, CICS, MQ-Series

12/2002

Dienstleister:

Neuentwicklung einer einfachen Buchführungs-Software

Anhand der Umsätze wird eine Kontierung vorgenommen. Die Daten werden für Auswertungen zur Vor- und Nachkalkulation aufbereitet und aggregiert. Die Aufgaben waren: Daten- und Funktionsmodellierung, Realisierung mit Oracle PL/SQL, Test und Inbetriebnahme

Umgebung: Oracle, PL/SQL

01/2002 – 12/2002

Trainer/Dozent:

- § DB2 Anwendungsentwicklung (OS/390)
- § DB2 Performance und Tuning (OS/390)
- § DB2 Server-Programmierung (Stored Procedures, Trigger, User Defined Data Types, Temporary Tables)
- § Checkpoint-/Restart-Verfahren für DB2 und IMS-Anwendungen
- § Die SQL Abfragensprache für DB2 und Oracle
- § Datenmodellierung für DB2 und Oracle

03/2001 – 12/2001

Bank:

Neuentwicklung eines Wertpapier-Backoffice-Systems:

Alle Wertpapierumsätze der Bank werden mit den Geldzahlungen und den Wertpapierlieferungen abgeglichen. Realisierung serverseitig auf IBM-Host mit MVS, Cobol, DB2, Online-Zugriffe über Clients mit Java-Bildschirmmasken.

- § Qualitätssicherung und Überarbeitung des logischen Datenmodells unter Beachtung von Historisierung und Mandantenfähigkeit
- § Entwurf des technischen Datenmodells
- § Generieren der DB2-Tabellen und der Satzdefinitionen
- § Mitarbeit beim Design der Zugriffsmodule
- § Mitarbeit beim design einer re-testfähigen Testumgebung, mit der die 20 Entwickler die Modultests, die Funktions-, Integrations-, System-, Last- und Schnittstellentests kollisionsfrei ausführen können
- § Tuning von kritischen Zugriffen

Umgebung: MVS, Cobol, DB2, Rational Rose, ErWin

12/2000 – 02/2001

Bank:

Neuentwicklung eines Lagerstellen und Kontrahentenverwaltungssystems:

Erfassung der Lagerstellen und Kontrahenten für Geld-Zahlung und Wertpapier-Lieferungen in einem System. Realisierung (serverseitig) auf IBM-Host mit MVS, Cobol, DB2, Online-Zugriffe über IMS-Online-Transaktionen und später mit Java-Bildschirmmasken

- § Qualitätssicherung und Überarbeitung des logischen Datenmodells
- § Entwurf des technischen Datenmodells
- § Konzeption und teilweise Realisierung der Zugriffsmodule durch Design von Basisfunktionen, die alle Anforderungen des Vier-Augen-Konzepts, der Historisierung und Pflege von mandantenübergreifenden Daten sowie von mandantenspezifischen Daten abdecken
- § Entwickeln der Testumgebung
- § Migration der Daten aus den Altsystemen

Umgebung: MVS, Cobol, DB2, IMS, Java, Rational Rose

02/2000 – 11/2000

Bank:

Neuentwicklung des Systems S-Brokerage:
Realisierung des Wertpapierhandels für Kunden per Internet.

- § Realisierung der DB2-Zugriffsmodule für die Berechtigungsprüfung
- § Test und Unterstützung bei der Produktionseinführung

Umgebung: Cobol, DB2, CICS

1999

Internationale Trainingsfirma:

Durchführung von Schulungen über DB2-Grundlagen, DB2-Anwendungsentwicklung und Checkpoint-Restart. Die Schulungen bestehen jeweils aus Theorie und Praxis. Die Übungsaufgaben werden unter MVS-Cobol und DB2 OS/390 realisiert.

1998/1999

Bank:

Erweiterung des Systems zur Hypotheken-aktiv-Verwaltung:

In dem System zur Verwaltung der Zahlungseingänge für die Kundendarlehen wurde die Funktion „Automatisches Buchen“ eingeführt. Dadurch können die Beleg-Informationen aus der Abteilung Zahlungssysteme ohne die bisherige manuelle Erfassung und Freigabe gebucht werden. Die Aufgaben dabei waren: Anpassung des physischen Datenmodells, Konzeption und Realisierung einer Teilfunktion.

1998 (6 Monate)

Bank:

Konvertierung von Schlüsseltabellen:

Die Schlüsseltabellen für die Software zur Abwicklung der Hypothekengeschäfte wurden konvertiert und neu modelliert. Konvertierung Tabellen, Daten und Zugriffsmodule von Assembler-Tabellen zu einer Datenhaltung unter MVS-Cobol, DB2.

Informationen zu weiteren, davor liegenden Projekten, gerne auf Anfrage!